

Schaffhausen, 10. April 2013

Rheinfall unverhandelbar

Die Schaffhauser Regierung will die Stromproduktion am Rheinfall mit einem neuen Kraftwerk ausbauen. Damit dieses Vorhaben möglich wird, müsste das kantonale Wasserwirtschaftsgesetz revidiert werden.

Aqua Viva – Rheinaubund wehrt sich mit aller Vehemenz gegen die Pläne des Kantons Schaffhausen und der beiden Stromkonzerne Axpo und EnAlpin. Der Rheinfall ist der grösste Wasserfall von Europa, ein Naturphänomen von internationaler Bedeutung, der auf keinen Fall der Gier nach mehr Strom zum Opfer fallen darf. Dem Rheinfall wurden - gegen den Willen von Zehntausenden - mit dem Bau des Kraftwerks Rheinau in den 50er Jahren bereits zwei Meter an Fallhöhe genommen. Dieser Sündenfall darf sich auf keinen Fall wiederholen.

Aqua Viva – Rheinaubund kann nachvollziehen, dass Leute, die an ewiges Wachstum glauben und keinen Respekt haben vor Monumenten der Natur, den noch 23 m hohen Wasserfall zur Stromproduktion nutzen möchten. Im Gegenzug würde jedoch mit Sicherheit kein einziges Wasserkraftwerk zu Gunsten der Natur abgerissen. Es werden ja nicht einmal die seit über 20 Jahren geltenden Restwasservorgaben umgesetzt. Eine Ausgewogenheit zwischen Schutz und Nutzung wird damit – in einer sowieso bereits sehr intensiv genutzten Landschaft– endgültig zu einer Illusion.

Die Pläne des Kantons Schaffhausen und der involvierten Stromkonzerne widerlaufen sämtlichen Anstrengungen auf nationaler Ebene, die wertvolle Ressource Wasserkraft nachhaltig und konfliktfrei zu nutzen. Und dies vor dem Hintergrund, dass nach wie jede dritte Kilowattstunde Strom verschwendet wird und diverse grosse Wasserkraftwerke noch lange nicht auf dem neusten Stand der Technik sind.

Der Rheinfall ist Teil der Schweizer Identität. Er ist gleichsam ein Gesamtkunstwerk der Natur, von dem man auch nachts oder bei Schlechtwetter nicht einzelne Gliedmassen amputieren kann, um sie dann tagsüber, wenn die Touristen da sind, flugs wieder anzunähen. Es gibt den Rheinfall nur einmal. Erhalten wir diese Einzigartigkeit!

Stefan Kunz, Geschäftsführer, 079 631 34 67